

## Projekt „Bewahren von Erinnerungen“

### Fragenleitfaden für Interviews mit Zeitzeuginnen

#### I. Die Zeitzeugin

##### **Persönliche Daten**

- Name, Geburtsdatum, Familienstand, Wohnort(e)
- Herkunft / Familie / soziale Verhältnisse
- Schulausbildung, Berufswahl, Lebensform/en (evtl. Heirat, Familie)
- Angestrebte Ziele / Jugendideale u. deren Verwirklichung
- Eigene Funktionen und Ämter innerhalb des Verbandes
- Mitgliedschaft / Engagement in weiteren Vereinen / Verbänden

#### II. Die Verbandsarbeit

##### **Erstkontakt / Mitgliedschaft**

- Erstkontakt, damalige Ziele des Verbandes u. eigene Erwartungen
- wann erfolgte der Beitritt u. warum

##### **Verbandsentwicklung**

- Hauptthemen u. Ziele des Verbandes, zeitlich differenzieren, z.B. nach Dezennien (1950er bis 1980er Jahre) oder an Ereignissen / markanten Entwicklungen orientiert
- Aktivitäten: z.B. Vereinsabende, Vorträge, Reisen
- Kontroverse Standpunkte
- persönliche Einschätzung der Verbandsaktivitäten
- Tätigkeiten der Ortsgruppe(n) u. Austausch / Kommunikation zwischen Landesverband u. Bundesverband
- Zusammenarbeit mit anderen Verbänden

##### **Öffentlichkeit**

- Öffentlichkeitsarbeit allgemein, Mediennutzung (z.B. Ankündigung der Veranstaltungen, Tagungsberichte, besondere Aktionen)

##### **Erfolge / Problembereiche**

- Erfolge u. Fehlschläge (Verbandssicht / persönliche Sicht)
- Finanzen und Möglichkeiten (z.B. Geschäftsstellenführung)
- Ehrenamtlichkeit u. Mitgliederaktivierung
- Widerstände „von außen“

#### III. Persönliche Entwicklung u. Verbandsarbeit

##### **Bedeutung der Verbandsarbeit für die Zeitzeugin**

- persönlicher Zeitaufwand für die Verbandsarbeit
- Arbeitsschwerpunkte im eigenen berufl. Alltag evtl. korrespondierend mit Verbandszielen
- Gründe / Ursachen für die Niederlegung der Mitarbeit
- Beurteilung der Verbandsarbeit während der aktiven Zeit u. aus heutiger Sicht